

Kino, Kino.. 2019

Die Seniorenvertretung Goslar und das Goslarer Theater, Breite Str. 86,
bieten einen Filmnachmittag
für Seniorinnen und Senioren und ihren Gästen und Freunden an

Beginn der Filme: 15.00 Uhr

Der Eintrittspreis beträgt	5,00 €
einschließlich eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen	6,50 €
Es gibt auch nur Kaffee oder Kuchen für je	1,00 €

07. Januar 2019 „Der seidene Faden“

London in den 1950er Jahren: Reynolds Woodcock (**Daniel Day-Lewis**) ist ein berühmter Damenschneider und begehrter Junggeselle. Gemeinsam mit seiner Schwester Cyril (**Lesley Manville**) steht er im Zentrum der britischen Modewelt, ihre Marke „The House of Woodcock“ wird vom Adel ebenso geschätzt wie von Filmstars und High-Society-Größen. In Liebesdingen hält sich Reynolds für verflucht und flüchtet sich von einer Affäre in die nächste. Doch dann tritt Alma (**Vicky Krieps**) in sein Leben, eine willensstarke Frau, die nicht nur seine Geliebte wird, sondern auch seine größte Inspiration. Aber Alma will nicht nur der Ton in den Händen des großen Künstlers sein, sie stellt Reynolds vor die Herausforderung, einen anderen Menschen mit einer starken Persönlichkeit an seiner Seite zu akzeptieren. Das sorgsam kontrollierte Leben des Designers droht aus den Fugen zu geraten...

132 Min. Historiendrama USA Regie: Paul Thomas Anderson

04. Februar 2019 „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“

1962: John Glenn (**Glen Powell**) ist der erste Amerikaner, der die Erde in einem Raumschiff komplett umkreist. Das ist ein wichtiger Meilenstein im Kalten Krieg zwischen den USA und der Sowjetunion, der auch als Wettlauf im All geführt wird – zu einer Zeit, als Weiße und Schwarze in den USA noch per Gesetz getrennt werden und von Geschlechtergleichheit keine Rede sein kann. In der NASA aber, wo neben Glenn vornehmlich andere weiße Männer wie Al Harrison (**Kevin Costner**) und Paul Stafford (**Jim Parsons**) den Ton angeben, arbeiten drei schwarze Frauen. Deren Namen kennt kaum jemand, ihr Einfluss jedoch ist groß: Den NASA-Mathematikerinnen Katherine Johnson (**Taraji P. Henson**), Dorothy Vaughan (**Octavia Spencer**) und Mary Jackson (**Janelle Monáe**) ist es zu verdanken, dass Glenns Mission sicher und erfolgreich verläuft...

126 Min. Biografie USA Regie: Theodor Melfi

04. März 2019

„SPUREN“

Die 24-jährige Robyn Davidson (**Mia Wasikowska**) zieht 1975 von der Großstadt Brisbane in den kleinen Ort Alice Springs mitten in der Wüste. Sie will gegen alle Widerstände von Freunden und Familienmitgliedern von dort bis an die Westküste wandern. Zunächst fehlt ihr das nötige Geld für Ausrüstung und Verpflegung, aber nach zwei Jahren hat sie alles Nötige zusammen und begibt sich nur von einem Hund und vier Kamelen begleitet auf einen 2700 Kilometer langen Selbstfindungstrip. Auf der Reise durch eine ebenso majestätische wie feindliche Natur trotz sie wilden Tieren und Wassermangel, während der "National Geographic"-Fotograf Rick Smolan (**Adam Driver**), den Robyn kurz vor ihrer Abreise kennengelernt hat, sporadisch dazu stößt: Er hat die Aufgabe, ihre Erlebnisse für die Ewigkeit festzuhalten.

Weitere Darsteller: Jessica Tovey, Rainer Bock, Brendan Maclaen u.a.

Die Abenteurerin Robyn Davidson unternahm 1977 einen waghalsigen Trip quer durch die australische Wüste und verarbeitete ihre Erlebnisse im Anschluss zu einem Weltbestseller. Bei den Filmfestspielen von Venedig 2013 erblickte der Film „Spuren“ dann das Licht der Leinwand.

95 Min.

Biografie/Abenteuer

Australien

01. April 2019

„Mein ziemlich kleiner Freund“

Die alleinstehende Anwältin Diane (**Virginie Efira**) ist überrascht, als sie eines Abends von einem fremden Mann angerufen wird. Der Anrufer entpuppt sich als Alexandre (**Jean Dujardin**), ein charmanter Anwalt, der Dianes Handy in einem Restaurant gefunden hat und es nun seiner rechtmäßigen Besitzerin zukommen lassen will. Entzückt von so viel Ehrlichkeit stimmt Diane einem Treffen zu, das nicht nur der Übergabe des Handys, sondern gleichermaßen als Date dienen soll – denn bei dem kurzen Telefonat flogen zwischen ihr und Alexandre nur so die Funken. Umso überraschter ist sie, als ihr dann ein knapp 1,40 m großer Mann gegenübersteht! Nicht gerade das, was sich Diane unter einem Traumprinzen vorstellt, doch sie entschließt sich, dem überaus sympathischen Alexandre eine Chance zu geben. Und siehe da, tatsächlich erobert der kleine Mann ziemlich schnell das Herz der Single-Frau. Während die beiden nach nur wenigen Treffen ein Herz und eine Seele sind, reagiert Dianes Umfeld aber sehr befremdet auf das ungleiche Paar...

weitere Darsteller: Cédric Kahn, Manöelle Gaillard u.a.

99 Min.

Komödie/Romanze Frankreich

Regie: Laurent Tirard

06. Mai 2019 „Die Sprache des Herzens“

Frankreich im Jahr 1885: Das blinde, taube und stumme Mädchen Marie Heurtin (**Ariana Rivoire**) kommuniziert allein über den Tastsinn und wächst in völliger Isolation auf dem elterlichen Bauernhof auf. Als die überforderten Eltern Marie im Kloster Larnay unterbringen wollen, das auf Gehörlose spezialisiert ist, lehnt die strenge Oberin (**Brigitte Castillon**) das wilde und ungestüme Mädchen zunächst ab. Erst das anhaltende Drängen und Nachfragen der jungen Nonne Margu rite (**Isabelle Carr **) ermöglicht Marie den Umzug vom Land ins Kloster. Fortan setzt es sich Margu rite zum Ziel, Marie die Gebärdensprache beizubringen, indem sie dem Mädchen die zugehörigen Zeichen immer wieder mit dem Finger auf die Handinnenfläche schreibt. Anfangs laufen die Bemühungen jedoch ins Leere – Marie klettert lieber auf Bäume oder f llt unangenehm auf, weil sie das Benutzen von Essbesteck verweigert. Mit unermesslicher Geduld und Beharrlichkeit erreicht die selbst kränkende Margu rite aber schließlich erste kleine Fortschritte – und öffnet Maries eingesperrter Seele Stück für Stück ein Fenster zur Außenwelt.

Ein Drama nach einer erstaunlich wahren Geschichte, in der der Humor jedoch nicht fehlt.

Weitere Darsteller: Gilles Treton u.a.

95 Min. Biografie/Drama Frankreich Regie: Jean-Pierre Am ris

03. Juni 2019 „Der Buchladen der Florence Green“

Florence Green (**Emily Mortimer**) ist eine verwitwete Frau, die in den späten 1950er Jahren in die kleine Küstenstadt Hardborough im Osten Englands zieht. Nachdem sie früh ihren Mann verloren hat, mit dem sie eine Liebe zu Literatur aller Art teilte, möchte sie ihren Traum verwirklichen und beschließt, eine kleine Buchhandlung zu  rffnen, um die anderen Bewohner des verschlafenen Städtchens mit aufregenden und interessanten Geschichten aus ihrer Lethargie zu reißen. Zunächst geht ihr Plan auf, die von ihr verkauften Bücher finden überall Anklang und sogar der eigenbr tlerische, zurückgezogen lebende Mr. Brundish (**Bill Nighy**) findet Gefallen am neuen Buchladen und dessen Besitzerin. Doch dann macht die einflussreiche Violet Gamart (**Patricia Clarkson**)  rger, die zu den angesehensten Personen in Hardborough gehört und befürchtet, die Kontrolle über die Stadt und ihre Bewohner zu verlieren...

Nach dem Bestseller „Die Buchhandlung“.

Dieser Film wurde mit 3 Goyas ausgezeichnet: bester Film, bestes Drehbuch, beste Regie. **Goya** (benannt nach [Francisco de Goya](#)) ist ein [spanischer Filmpreis](#). Er wird von der spanischen *Academia de las Artes y las Ciencias inematogr ficas* (*Akademie der Künste und der cineastischen Wissenschaften*) vergeben.

113 Min. Drama Spanien/Großbritannien/Deutschland

Regie: Isabel Coixet, die auch die Regie im Film „Learning to drive – Fahrstunde für´s Leben“ führte. Dieser Film wurde im Seniorenkino im März 2017 gezeigt.

Juli und August 2019 Sommerferien